

Inhaltsverzeichnis

PROBLEMSTELLUNG	3
STAND DER FORSCHUNG	5
Konstituenten des multiplen Selbst	5
Motive und flexibles Selbst	10
Kognitive Voraussetzungen des multiplen und flexiblen Selbst	17
Die Untersuchungen von Markus: Eine kritische Würdigung.....	24
Zugänglichkeit und Verfügbarkeit von Konstrukten	30
Selbstkonstrukte im Vergleich mit nicht selbstbezogenen Konstrukten	33
Zugänglichkeit und Verfügbarkeit von Selbstkonstrukten	45
Interindividuelle Unterschiede in den verfügbaren Selbstkonstrukten	46
Interindividuelle Unterschiede in der chronischen Zugänglichkeit von Selbstkonstrukten	49
Interaktion der chronischen und situationalen Zugänglichkeit von Selbstkonstrukten.....	50
Quellen automatischer Selbstkonstruktaktivierungen	53
Salienz oder Distinktheit	54
Betonung von Interkategorienunterschieden und Intrakategorienähnlichkeiten.....	58
Stimmungen und Verhalten	60
Selbstbezogene Ziele	63
Auswirkungen automatischer Selbstkonstruktaktivierungen	65
Auswirkungen auf die Selbstbeschreibung.....	66
Auswirkungen auf die Interpretation uneindeutiger Stimuli	68
Auswirkungen auf Verhalten	69
Auswirkungen auf Gedächtnisleistungen	74
Auswirkungen auf affektive Variablen; im besonderen das Selbstwertgefühl	76
Editing und Korrektur	81
Wahrnehmung einer Selbstkonstruktaktivierung	81
Editing und Korrektur der Konsequenzen wahrgenommener Aktivierungen	83
Empirische Belege aus der Selbstkonzeptforschung für Editing- und Korrekturprozesse ..	87
DAS THEORETISCHE MODELL UND ZUORDNUNG DER EMPIRISCHEN STUDIEN	96
FORSCHUNGSMETHODE	100
UNTERSUCHUNG 1	102
Gegenstand der Untersuchung und Untersuchungshypothesen	102
Experimentelle Aktivierung des ost-westdeutschen-bezogenen Selbstkonstrukts.....	102
Abhängige Variablen	103
<i>Selbstbeschreibung</i>	103
<i>Implizites Gedächtnis: Wortfragment-Ergänzungen</i>	110
<i>Selbstwertgefühl</i>	111

Methode	112
Versuchspersonen.....	112
Experimentelle Bedingungsvariation: Sächsischer Akzent vs. Hochdeutsch	112
Versuchsdurchführung	112
Ergebnisse und Diskussion	114
Verteilung der Versuchspersonen auf die Bedingungen	114
Effekte des Versuchsleiters als Person.....	115
Selbstbeschreibung.....	115
<i>Zustimmungen</i>	115
<i>Latenzen</i>	118
<i>Positivität der Selbstbeschreibung</i>	121
Implizites Gedächtnis: Wortfragment-Ergänzungen	122
Selbstwertgefühl.....	123
Zusammenfassung der Ergebnisse und Gesamtdiskussion	125
Selbstbeschreibung.....	125
<i>Zustimmungen und Latenzen</i>	125
<i>Positivität der Selbstbeschreibung</i>	126
Implizites Gedächtnis: Wortfragment-Ergänzungen	127
Selbstwertgefühl.....	128
UNTERSUCHUNG 2	129
Gegenstand der Untersuchung und Untersuchungshypothesen	129
Methode	130
Voruntersuchung zur Positivität des Ostdeutschen- und Westdeutschenstereotyps.....	130
Versuchspersonen.....	130
Versuchsdurchführung	131
Ergebnisse	131
Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion	134
GESAMTDISKUSSION	135
Unterschiede zwischen selbst- und nicht selbstbezogenen Konstrukten	135
Experimentelle Aktivierung von Selbstkonstrukten	142
Auswirkungen von Selbstkonstruktaktivierungen	144
Selbstbeschreibung.....	144
Gedächtnisleistungen	145
Selbstwertgefühl.....	146
Chronische und situationale Zugänglichkeit von Selbstkonstrukten	150
Editing und Korrekturprozesse	152
Die Methode zur Erfassung idiosynkratischer Selbstkonstrukte	155
Heuristiken zur Beurteilung von Informationen, die nicht Teil des Arbeitsselfts sind ..	159
AUSBLICK	160
LITERATURVERZEICHNIS	161